

Mitteilungsblatt



des Jagd- und Wildschutzvereins
Thun und Umgebung



Nr. 161 August 2023

Qualität im Visier: Unser Service bleibt ein Volltreffer.

Generalagentur Thun
Julian von Känel

Bernstrasse 7
3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

07/12/23



Krebs

krebs.ch

MB

Herausgeber
Jagd- und Wildschutzverein
Thun und Umgebung
Webseite: www.jwvt.ch

Druck
Krebser AG
Bernstrasse 85 / 3613 Steffisburg
Tel. 033 439 83 83
E-Mail: info@krebser.ch
Auflage: ca. 230 Stück

Erscheint jeweils im
April-August-November-Februar

Vorstandsmitglieder des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung

Präsident	Fabian Stucki, Kornmattgasse 4, 3700 Spiez fabianstucki@gmx.ch	N	079 482 02 60
Vizepräsident	Jürg Kaufmann, Gappe 17b, 3624 Schwendibach juerg.kaufmann@form-sache.ch	N	078 750 23 45
Sekretärin	Nathalie Burger, Pfaffenhaltenweg 71, 3612 Steffisburg n.burger@bluewin.ch	N	079 730 83 44
Kassier	Daniel Saurer, Oberdorf 5, 3656 Ringoldswil daniel.saurer@bluewin.ch	N	079 205 88 35
Hege-Obmann	Andreas Lehmann, Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez an.lehmann@gmx.ch	N	079 500 44 96
Hunde-Obmann	Kurt Bürki, Oberbälliz 19, 3661 Uetendorf kurtbuerki14@gmail.com	N	078 716 32 68
Schiess-Obmann	Markus Bühler, Brendeleggweg 31, 3655 Sigriswil ku.buehler@bluewin.ch	N	079 395 58 70
Redaktorin MB Medienverantw.	Sabine Brechbühl, Oberländerweg 57, 3658 Merligen binebre@bluewin.ch	N	///
Beisitzer	Kurt von Gunten, Rebweg 19, 3658 Merligen von.gunten.mkan@bluewin.ch	N	078 738 87 01
Beisitzer	Michael Kunz, Allmendschwandstrasse 27, 3657 Schwanden michaelkunz87@bluewin.ch	N	079 263 94 75
Beisitzer	Lorenz Ryser, Brucheggweg 22a, 3612 Steffisburg lorenz.ryser@gmx.ch	N	079 346 90 09

Die Wildhüter, deren Zuständigkeitsgebiete das Vereinsgebiet berühren Telefon Wildhut Kanton Bern 0800 940 100

Matthias Zimmermann	matthias.zimmermann@be.ch	N	079 572 41 20
Marco Aebersold	marco.aebersold@be.ch	N	079 966 39 49
Bernhard Ruchti	bernhard.ruchti@be.ch	N	079 530 84 95

Titelbild: Alpenrosen (Foto z. Vf. gestellt von Heinz Gerber)

+ Wärschafti + urchigi + Chuchi +

Auf Ihren Besuch
 freuen
 sich
 Familie Müller
 &
 Team

Öffnungszeit:
 Mo-Fr 08.30 – 23.30
 h
 So 08.30-22.00 h
 Samstag Ruhetag



Restaurant Rossgagupintli - Bellevue
 Schwäbistrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch
 Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir



Ihr Fachgeschäft für Fleisch und Käse in
 3661 Uetendorf
 033 345 15 23 / dorfmetzg-uetendorf.ch

WORTE DES PRÄSIDENTEN

**Liebe Jägerinnen und Jäger,
liebe Leserinnen und Leser**

Auch in diesem Jahr wurden wieder unzählige Hegestunden in den verschiedenen Ressorts des Vereins geleistet. Aufgrund des nassen und kühlen Frühlings startete die Rehkitzrettungssaison etwas später als im letzten Jahr. Der Wetterwechsel ab Ende Mai und die äusserst sonnigen und warmen Junitage führte zu unzähligen Einsätzen der Rettungsteams. Die genauen Zahlen liegen noch nicht vor aber es wurden mehr Stunden geleistet und auch mehr Kitzte gerettet. Besten Dank an alle für den grossen und unermüdlichen Einsatz!

Weiter wurde im Frühling und im Sommer auch fleissig mit unseren Jagdhunden geübt und gearbeitet. Den Hundeführerinnen und Hundeführern, welche diesen Sommer Prüfungen erfolgreich abgelegt haben, möchte ich an dieser Stelle herzlich gratulieren. Weiter wünsche ich denjenigen, welche Mitte August die Schweissprüfung absolvieren, viel Erfolg und Suchenheil.

Ebenfalls herzlich gratulieren möchte ich unserer frisch brevetierten Jägerin und den beiden Jägern. Herzliche Gratulation an Irina Purtscheller, Samuel Klopfenstein und Samuel Mann zur bestandenen Prüfung! Ich wünsche euch viel Anblick, schöne Stunden und Weidmannsheil auf der ersten Jagd.

Am 18. August 2022 findet im Gasthof Rössli Dürrenast die Orientierungsversammlung mit den Informationen und Neuerungen für die neue Jagdsaison statt. Ein wichtiges Thema dabei sind die Änderungen in der Jagdverordnung sowie in der Direktionsverordnung über die Jagd. Die Einladung zur Orientierungsversammlung findet ihr auf Seite 7 des Mitteilungsblatts.

Weiter möchte ich euch noch auf die kommenden Pirschgänge auf dem Rouchgrat am 4. & 5. August 2023 sowie am Susten vom 19. & 20. August 2023 aufmerksam machen. Die Pirschgänge sind immer gut organisiert und bieten eine gute Vorbereitung auf die Jagd.

Abschliessend wünsche ich allen einen schönen Sommer und bereits jetzt ein kräftiges Weidmannsheil für die bevorstehende Jagd.

Euer Präsident,

Fabian Stucki



BREGIMA
BAULÖSUNGEN GmbH

Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Edhem Hamidovic
Gwattstutz 8
3645 Gwatt

Tel/Fax: 033 222 06 75
Natel: 079 611 54 48
E-Mail: bregima.bauloesungen@bluewin.ch

Daniel Tschanz Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17
Fax 034 423 60 15
Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11
3414 Oberburg
d-tschanz@bluewin.ch



Elektrokontrollen  **Matti**

Periodische Hausinstallationskontrollen
Abnahme- und Schlusskontrollen
Blitzschutz-Beratungen

Beat Matti

Mittelstrasse 7 | 3613 Steffisburg
079 209 46 03 | 033 438 24 32
elektrokontrollen-matti@bluewin.ch

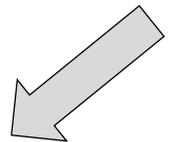
EINLADUNG ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG FREITAG, 18. AUGUST 2023 IN THUN

Zeit	19:30 Uhr Beginn, Begrüssung 21:00 Uhr Ende des Anlasses (ungefähr)
Themen	Mit Wildhüter aus dem Vereinsgebiet als Referent: Änderungen JaV und JaDV Aktuelle Jagdordnung Abschusskontrollheft Rothirschjagd Gämsjagd Rehjagd NASU
Standort	Gasthof Rössli Dürrenast Frutigenstrasse 73 3604 Thun https://roessli-duerrenast.ch/

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an der Orientierungsversammlung.

Weidmannsheil,
der Vorstand

Hinweis für die Jagd 2023:



Die Gästekarte wird aufgrund von Art. 4 JaDV und gemäss Beschluss der Präsidentenkonferenz des BEJV, auf Bestellung herausgegeben. Weitere Informationen: www.bernerjagd.net/gaestekarten/

Voraussichtlicher Entscheid: Die ab der Saison 2023/24 herausgegebenen Gästekarten verlieren ihre Gültigkeit am 31.07.2024 und können danach nicht mehr verwendet werden.

bernhard



fishing

hooked on a feeling



Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch



Transporte +
Kranarbeiten

033 243 17 50
079 656 33 67

10^{CHF}
Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar
in den haar-werk.ch
Filialen Thun-City,
Thun-Strättligen
und Uetendorf.



Einlösbar bei
Dienstleistungen
ab CHF 39.00.

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten.

Restaurant Allmendhof
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Tel. +41 33 223 72 92

info@restaurant-allmendhof.ch
www.restaurant-allmendhof.ch

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittagslunch – täglich 2 Mittagsmenüs die gut bürgerliche Küche
Grosser separater Saal für Anlässe bis 60 Personen
Grosse Gartenterrasse für den Sommer



Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02

www.landithun.ch



M. und H. Fankhauser-Ramseier
3618 Süderen
Fon 033 453 15 12
fankhauser@baeren-suederen.ch
www.baeren-suederen.ch



Spezialität: Essen auf dem heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:
Donnerstag ganzer Tag
und Freitag bis 16.00 Uhr



KRAMER-LÜFTUNGEN
Lüftung Service Reparaturdienst



Bruno Kramer
Weidliggraben 159 A
3664 Burgistein
info@kramer-lueftungen.ch

24-Stunden Service, Boiler Entkalkungen
Telefon 033 / 437 73 79
Mobile 079 / 413 71 93
www.kramer-lueftungen.ch

Gehorsamsprüfung Berner Oberland am 24. Juni 2023 bei der Hündelerhütte Kienersrüti

Am 24.6.2023 fand die durch den Jagd- und Wildschutzverein Thun und Umgebung hervorragend organisierte Gehorsamsprüfung im Berner Oberland, in der Region Thun, statt. Als Prüfungsleiter amtierte Walter Stoller. Von den 38 angetretenen Gespannen durften schliesslich deren 37 den Prüfungsausweis entgegennehmen.

Auch dieses Jahr konnte die Gehorsamsprüfung bei schönstem Sommerwetter durchgeführt werden. Unsere fünf Prüfungsteilnehmer aus dem JWVT haben alle die Prüfung bestanden: herzliche Gratulation!

Dies beweist einmal mehr, dass in unserem Verein gute Arbeit geleistet wird. Ein grosses Dankeschön geht an Marc Beuchat, der sich wiederum jeden Freitagabend zur Verfügung gestellt hat und die Ausbildung mit den Hundegespannen unermüdlich und professionell durchführte.

Auch bedanke ich mich herzlich bei allen Revierführern und Jungjäger und Jungjägerinnen, die den Kiosk im Wald bei den Gruppen bedienten. Für das leibliche Wohl bei der Hundehütte haben unsere Frauen einen Kiosk eingerichtet und betrieben – Merci vielmals dafür! Ganz herzlichen Dank an diejenigen, welche im Vordergrund und Hintergrund gespendet haben, die Desserts waren sehr fein!



Von links nach rechts: Andreas Aebi, Walter Wyss, Robert Oesch, Martin Haldimann, Hans Lehmann, Rocco Forte.

Kurt Bürki, euer Hunde-Obmann

Rehkitzrettung als wichtigste Hegetätigkeit

Die Jäger und Heger der Stauffenalp Martin, Max und Heinz Berger geben einen Einblick in ihre Erfahrungen mit Drohnen.

Autor: Heinz Berger

Unsere Hegeaktivitäten wurden auch von der „Zeitenwende“ erfasst. So soll die Winterfütterung von Wild nur noch bei länger anhaltender hoher Schneedecke in Kombination mit extremer Kälte erlaubt sein! Als wichtigste Hegetätigkeit, bleibt somit die Rehkitzrettung. Auch hier hat die Neuzeit Einzug gehalten. Felder verblenden oder vor dem Mähen nach Rehkitzen absuchen ist extrem kräftezehrend, zeitaufwendig und nur bedingt erfolgreich. Zu unserem Glück haben wir jetzt Hilfe bekommen.

Sabrina Schenk, die Enkelin von Martin Berger, hat sich zur Drohnenpilotin ausbilden lassen. Unter Mithilfe von ihrem Freund Lukas Anderhalden, Rino Jakob und anderen Helfern, auch die von der Stauffenalp, hat Sabrina ein Team gebildet, das viele Rehkitze vor der Verstümmelung und einem schrecklichen Tod bewahrt. Die Drohne ist ein Hightech-Gerät, bestückt mit einer hochsensiblen Wärmebildkamera.



Beim Überfliegen eines Feldes, nach vorprogrammierter Route, kann Wild an seiner Wärmeausstrahlung erkannt werden. Ist Wild im Feld, wird es auf dem Display der Drohnensteuerung angezeigt.



Unter Einweisung der Drohnenpilotin begibt sich nun ein Helfer mit einer Harasse zum Rehkitz, überdeckt es und beschwert die Harasse mit Gewicht oder fixiert sie mit Hakeneisen am Boden. Zusätzlich sind einige Grasbüschel auf die Harasse zu legen, um damit das Kitz abzuschirmen und vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Der Standort der Harasse wird mit einer Fahne markiert. Das Feld muss nun schnellstmöglich gemäht werden.



Wichtig:

Um die Harasse ist sorgfältig zu mähen. Erst wenn die maschinelle Nachbearbeitung des Grases durch Heuwender oder dergleichen fertig ist, kann das Kitz frei gelassen werden. Insgesamt sollte das Kitz aber nur für maximal 2-3 Stunden eingeschlossen sein.

Das grosse Problem für die Heger ist: sobald die Sonne die Felder erwärmt, was meistens ab 7 Uhr der Fall ist, können Steine, Mäusehaufen oder ähnliches der Kamera irreführende wildähnliche Wärmestrahlung abgeben.

Eine erfolgsversprechende Rehkitzrettung ist dann nicht mehr möglich. Das bedeutet für das Hegeteam: um Erfolg zu haben, muss die Rehkitzrettung morgens in aller Früh beginnen, auch weil fast immer mehrere Felder abgesucht werden müssen. Es gibt sicher Angenehmeres als kurz nach Mitternacht aus dem Schlaf gerissen zu werden.

Grösste Achtung und Anerkennung gebührt Sabrina und dem Team für diese Efforts. Im Namen aller geretteten Rehkitze bedanken wir uns herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Danke für ihre Spende zu Gunsten der Rehkitzrettung:

Sabrina Schenk, Grafenbühl 85, 3673 Linden
IBAN CH92 8080 8008 7788 7577 8, Raiffeisenbank Kiesental
mit dem Vermerk: Rehkitzrettung



PROROHRE
Kanalfernsehen | Kanalreinigung

- **Kanalfernsehen** für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen
- **Inliner-Rohrsanierung** mit dem System BRAWOLINER®
- **Kanalreinigung** Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten
- **Rohrreinigung** in der Haustechnik
- **Beratung** für Kanalsanierungen
- **Abonnemente** für wiederkehrende Arbeiten

Pro Rohr AG

Steffisburg, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohrag.ch

Bern Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28

24h Pikettdienst T 033 437 99 88

www.prorohrag.ch



- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügeli usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag
und Mittwoch
geschlossen



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe

Gartenterrasse

3532 Mirchel
R. und F. Schaller-Locher
Telefon 031 711 02 15
Montag Ruhetag

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Oberdorfstrasse 8
3612 Steffisburg

Tel 033 439 06 06
www.ispag.ch

Montag
Ruhetag

Rothorn

3657 Schwanden ob Sigriswil

Daniela und Markus Liebi
Tel. 033 251 11 86

www.rothorn-schwanden.ch
info@rothorn-schwanden.ch



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen

Hier könnte Ihr Inserat für Sie und
Ihre Firma werben: Damit Sie mehr
auffallen!

Melden Sie sich für eine
Platzierung bei der Redaktion

Jagdhunde Modultag: Praxisausbildung für die JungjägerInnen des Bernischen Jägerverbandes (BEJV)

100 „Jungjäger und Jungjägerinnen (JJ)“ trafen sich am 16. April 2023 im Regionalen Kompetenzzentrum (RKZ) Spiez bei kühlem und regnerischem Wetter zum jährlichen „Jagdhunde Modultag“ der Jungjägersausbildung des Berner Jägerverbandes.

Die 100 JungjägerInnen wurden in zwei Gruppen ausgebildet. (Am Vormittag 67 und am Nachmittag 53). Dieser in der Jungjägersausbildung bedeutende Anlass war auch dieses Jahr unter der kompetenten Leitung von Walter Stoller perfekt organisiert und bot den angehenden Jägern und Jägerinnen einen umfassenden Einblick in alle Facetten des Jagdhundewesen. Die professionell durchgeführten administrativen Vorbereitungen des Sekretärs Peter Michel ermöglichten einen reibungslosen und speditiven Tagesablauf.

Inhalt der Ausbildung am 16. April 2023:



Im theoretischen Teil erläuterte Marc Beuchat, worauf es bei der Wahl und Herkunft des Hundes ankommt und was in der Haltung zu beachten ist. Im Weiteren wurden das Verhalten und die Entwicklung des Hundes aufgezeigt und was dies für die folgende Ausbildung bedeutet.

Beim praktischen Teil erfuhren die Teilnehmenden von Stefan Zwygart, welche Ausbildungs- und Gebrauchsgegenstände für die Jagdhundeausbildung und -Führung zur Anwendung kommen und

wie diese richtig eingesetzt werden. Anschliessend zeigten Michael Imobersteg und Hansruedi Karlen auf, worauf es bei einer Nachsuche ankommt und was dabei speziell zu beachten gilt.





Inhalt der Ausbildung am 07. Mai 2023:

In der Swiss Dog Arena in Münsingen präsentierte René Kaiser in einer eindrucklichen und kurzweiligen Vorführung rund 48 Jagdhunderassen. 129 Jungjägerinnen und Jungjäger und einige Zaungäste besuchten diesen interessanten Anlass. Nadine Fahrni Riesen war es gelungen, dass die meisten aktuellen Jagdhunderassen präsent waren, welche die Kandidaten an der Jungjägerprüfung kennen müssen.

Einen herzlichen Dank an alle HundeführerInnen die sich Zeit genommen haben, heute ihren Hund zu zeigen.

Zum Abschluss des Tages verdankte der Präsident der Jagdhundekommission Marc Beuchat die Leistungen des Organisationskomitees. Insbesondere würdigte er René Kaiser für die professionelle Rasse-Show und Walter Stoller für sein unermüdliches Engagement bei der jährlich wiederkehrenden Organisation des Jagdhunde Modultages. Auch den Hundeführern und Hundeführerinnen dankte Beuchat und gab seiner Hoffnung Ausdruck, im nächsten Jahr wieder auf sie zählen zu dürfen.

Autor: Ruedi Stoller



**SPORT
AMSTUTZ
THUN**

**FÜR JEDE
STUTZ**

Freiestrasse 1 | CH-3604 Thun | TeL 033 336 88 77
info@sport-amstutz.ch | www.sport-amstutz.ch

134. Delegiertenversammlung des BEJV vom 22.4.2023 in Thörishaus

Thörishaus, der lebendige Ort nahe der Sense, war Durchführungsort der 134. Delegiertenversammlung des BEJV. Bei leider nicht sehr frühlingshaftem, bewölktem Wetter folgten 78 Delegierte und 24 Gäste der Einladung des BEJV und trafen gegen 09.00 Uhr in der Schulanlage «Stucki» in Thörishaus ein.

Organisiert wurde die DV durch die Sektion Jagdverein Laupen. Präsident Stefan Zwygart, Simon Vogelsanger und ihre grosse Helfercrew organisierten den BEJV-Grossanlass hervorragend und mit bester Infrastruktur und wunderschön jagdlich dekoriertem Saal. Vor dem statutarischen Teil, der eigentlichen Delegiertenversammlung, begrüsst traditionellerweise der Gemeindepräsident oder eine / ein Vertreter/in der Standortgemeinde die Delegierten und Gäste. Leider entfiel 2023 dieser Teil der Delegiertenversammlung, weil der zuständige Gemeinderat der Gemeinde Neuenegg krankheitsbedingt seine Teilnahme absagen musste.

Regierungsrat Christoph Ammann, Vorsteher der Direktion für Wirtschaft, Energie und Umwelt liess es sich 2023 nicht nehmen, persönlich an der DV des Berner Jägerverbandes dabei zu sein und einige Worte an die Delegierten und die Gäste zu richten. Er erwähnt dabei, dass er immer wieder in seinem politischen Schaffen mit der Jagd in Kontakt kommt: sei es bei Fragen um den Hirsch, das Schwarzwild oder den Kormoran. Regierungsrat Ammann ist der Ansicht, dass die Berner Jagd gut unterwegs ist. Das ist auch auf die Arbeit der Jägerschaft zurückzuführen und für diese Arbeit bedankt sich Regierungsrat Ammann herzlich. Dem Jagdverein Laupen gratuliert der oberste Berner Jäger herzlich zum 100 Jahre Jubiläum und schliesst seine Ausführungen mit einem «Jegersgfehl» für alle Berner Jägerinnen und Jäger.

Jagdinspektor Niklaus Blatter informierte die Anwesenden aus erster Hand zu aktuellen Themen aus dem Jagdinspektorat, z.B. zu personellen Änderungen auf dem Jagdinspektorat. Anschliessend orientierte der Jagdinspektor zum Jagdverlauf 2022. Er beginnt seine Ausführungen mit einigen Zahlen zur Gämssjagd. Nach wie vor ist der Gämmsbestand in vielen Gebieten rückläufig. Der Jagddruck hat sich weiter reduziert und es kann gesagt werden, dass «1 Gämse» etwas bringt, auch wenn der Effekt nachgelassen hat. Dieses Thema wird bei der nächsten Jagdplanung wieder diskutiert.

Bei der Rehjagd wurden 2022 500 Rehe weniger erlegt als 2021. Und es wurden 130 Rehjagdpatente weniger gelöst als 2021 und rund 100 Basispatente weniger. Welches die Gründe für den Rückgang der Jagenden sind, ist noch unklar. Aus Sicht des Jagdinspektorats sinkt der Rehbestand, was deutlich sichtbar ist. Dafür gibt es verschiedene Gründe und es ist zum Teil auch gewünscht.

Bei der Hirschjagd konnte 2022 der Kahlwildanteil deutlich angehoben werden und betrug teilweise 80% und der Anteil weibliche Tiere lag mit 51.2% vermutlich das erste Mal über 50%! Dieser Weg soll nun konsequent weitergegangen werden. Nik Blatter betont aber auch, dass die Herausforderung bei der Hirschjagd gross bleibt. Aber: forstliche Probleme sind nicht einseitig mit Abschuss zu lösen, alle sind gefordert zu einer Lösung beizutragen.

Nach den einleitenden Referaten eröffneten die Jagdhornbläser Hubertus Bern und Schüpfenfluh Schwarzenburg die 134. Delegiertenversammlung des BEJV mit einer sehr stimmungsvollen musikalischen Darbietung.

BEJV Präsident Lorenz Hess geht in seinem Jahresbericht auf folgende Stichworte ein und führt sie kurz aus:

- Neue Ausbildung zum Berner Jäger und zur Berner Jägerin
- Jagdpolitisches Umfeld im Kanton Bern
- Kommunikation des Verbandes: neue Kommunikationsinstrumente.

Als Ausblick auf das Jahr 2023 bleiben die Luchsfrage, die Ausbildung und die Wald-Wildfrage für den BEJV anspruchsvoll. Lorenz Hess beendet seine Ausführungen mit seiner Gratulation an die Sektion Laupen und Kollfingen zu ihren 100 Jahre Jubiläen. BEJV Vizepräsident Raymond Troehler bedankt sich herzlich bei BEJV Lorenz Hess für seinen grossen Einsatz und lässt den Jahresbericht des Präsidenten mit einem kräftigen Applaus der Delegierten genehmigen.

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig behandelt und verabschiedet werden. Unter Traktandum 12 «Statutenänderung» mussten zwei kleine Anpassungen in den BEJV Statuten durch die Delegierten versabschiedet werden: neu wird die Medienkommission als ständige Kommission in den Statuten aufgeführt und Artikel 18 der Statuten wurde so angepasst, dass der BEJV neu ein «Sekretariat» und nicht mehr eine «Geschäftsstelle» führt.

Die Gäste Dr. Anton Merkle, Präsident von JagdSchweiz, Dr. Reinhard Schnidrig, Eidgenössischer Jagdinspektor, Peter Siegenthaler, Präsident des Bernischen Wildhüter Verbandes und Markus Schneider Präsident des Bernisch Kantonalen Fischereiverbandes BKFV, richteten je eine Grussbotschaft an die Delegierten und die Gäste.

Der gesellschaftliche Teil der Delegiertenversammlung 2023 wurde mit einem Apéro eingeläutet. Eine reich bestückte, tolle Tombola mit Super-Preisen rundete den Vormittagsanlass gemütlich ab. Den Anwesenden wurde zum Abschluss des Vormittags ein bestens mundender Mittagsaser serviert und wie immer blieb genügend Zeit für den regen Austausch unter Gleichgesinnten, einen gemütlichen Schwatz und das jagdliche Fachsimpeln.

Ein grosser Weidmannsdank des BEJV geht an die Sektion Laupen und an die gesamte Helfercrew. Sie haben eine hervorragend organisierte DV mit bester Infrastruktur, wunderbarem Aser und sehr stimmungsvoller Dekoration organisiert.

Datum und Ort der 135. Delegiertenversammlung des BEJV im Jahr 2024 sind noch offen.

Autorin: Daniela Jost, Sekretariat BEJV



ALASKA A LA CARTE AG

Alaska-Wildlachs-Import

Anja Plüss / Samy Gugger

3615 Heimenschwand

Tel. +41 (0)33 453 11 86

info@alaska-wildlachs.ch

www.alaska-wildlachs.ch



Individualreisen

Alaska | Kanada | USA

Island | Nordeuropa

Tel. +41 (0)3 438 80 86

lotti.pluess@chinooktours.ch

www.chinooktours.ch

Angel- und Jagdreisen Alaska | Kanada

Jahresrückblicke 2020 // 2021 // 2022 des Bläser - Obmannes

Geschätzte Bläserkameraden, liebe Frauen. Aus bekannten Gründen gibt es einen Rückblick über die letzten drei Jahre zu halten, daher ist das eine oder andere wirklich schon recht lange her! Aber der Reihe nach:

Unser 52. Gruppenjahr starteten wir mit unserem traditionellen Höck am 02.03.2020 wiederum im Rossgagupintli in Steffisburg. Leider konnte Manuela nicht dabei sein, weil die gebuchte Kinderhüterin kurzfristig arbeiten gehen musste. Bevor wir unsere Geschäfte erledigten, haben wir das Essen bestellt. Herzlichen Dank Familie Müller für die tolle Bewirtung.

Unsere Geschäfte gaben wie meistens nicht viel zu reden. Wir befanden über bereits bekannte Daten wie die HV des JWVT, den Hegerabend, das Kantonale Jagdhorn-Bläsertreffen im Oberland und das Bläserreisli. So konnten wir uns zügig dem feinen Essen und später dem Dessert mit Kaffee avec widmen. Unsere bläserischen Tätigkeiten starteten wie immer an den Montagen als Übung auf der Rabeflue und zwar am 09. März.

Dass dies wegen des Corona-Virus für längere Zeit die letzte Übung war, merkten wir erst später. Am 13. März mussten wir die Teilnahme an der HV unseres Jagdvereins in der Sennerei im Eriz absagen, da Otto ein weiteres Mal im Spital war und Abklärungen über sich ergehen lassen musste! Dies war sowieso eine sehr spezielle HV, da mehr Entschuldigungen eingingen, als Mitglieder anwesend waren. Dennoch wurde der Vorstand neu aufgestellt und mit Fabian Stucki als neuen Präsidenten starten wir in die Zukunft und wünschen viel Erfolg.

Am Ostermontag erreichte mich die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Aktivmitglied Marko Maticic am 14. März verstorben ist. Marko hat unsere Gruppe mit seinem schönen Bass während rund 15 Jahren sehr bereichert. Obwohl er seit seiner Pensionierung wieder in seiner Heimat Slowenien lebt, hat er den Kontakt mit den Thuner Jägern nie abgebrochen. Wir wünschen seiner Frau Therese viel Kraft und Zuversicht und Marko ewigen Frieden. Am 08. Juni trafen wir uns nach 12-wöchiger Proben-Zwangspause wieder einmal auf der Rabeflue zum Üben. Natürlich mit einem Schutzkonzept, welches unser Verband empfohlen hat. Da wir ja bekanntlich nur noch 5 Aktive sind, war das Abstandhalten und das Musizieren im Freien auf der Rabeflue kein Problem.

In der Zwischenzeit wurde das Kant. Jagdhornbläsertreffen von Wünnewil FR abgesagt. Danach glänzten wir vor allem mit ausgefallenen Übungen wegen Corona und dann später wegen der Jagd. Bis am 21. Dezember trafen wir uns nur gerade 7 Mal zu einer Übung. Dieses Mal dafür mit weissem Glühwein von Rentsch's und Weihnächtlicher Stimmung im Hüttli. Danke vielmals.

Das neue Jahr startete wieder schlecht für unseren Übungsplan. Nach Absage des Pelzfellmarktes und der Vereins-HV trafen wir uns erst am 3. Mai! zur ersten Übung nach der Sperrzeit auf der Rabeflue. Dafür von da an wieder einigermassen regelmässig und auch unser Bläserreisli wurde von Christina und Alex im Brüggliwald organisiert und von uns vollzählig besucht. Bei feinen Steak's von Ueli und Salat von allen Mitgliedern, verbrachten wir einen schönen Tag im Wald. Herzlichen Dank allen und vor allem den Hüttlibesitzern für das Gastrecht!

Mitte August haben wir vernommen, dass unser langjähriger Bläserkamerad Oskar Graber verstorben ist und mit einer stillen Beerdigung beige-setzt wurde. Obwohl Oskar schon länger nicht mehr aktiv bei uns mitgemacht hat, haben wir den Kontakt nie verloren, ausser in der letzten leidigen Zeit mit Corona. Ruhe in Frieden Oskar.

Am 23. August trafen wir uns zur Übung auf Stampf mit Partner/innen und Kindern. Bei schönstem Sommerwetter musizierten und grillierten wir bis spät in die Nacht. Standesgemäss folgte nun die Jagdpause und wir trafen uns erst wieder am 08. November auf der Rabeflue und wir hatten ausgiebig Zeit, unsere Jagderlebnisse zu erzählen. Da in der Folge der Weg zu unserem Hüttli weggespült wurde, konnten wir nur noch drei Übungen abhalten bis am 20. Dezember. An dem Abend servierten uns Rentsch's den traditionellen Glühwein mit Weihnachtsstimmung. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschiedeten wir uns voneinander und da der Pelzfellmarkt für 2022 auch schon abgesagt wurde, machten wir uns erst anfang Februar wieder ans Ueben. Das ergab im 2021 Total 16 Übungen und 1 Bläserreisli! Immerhin ein wenig mehr als letztes Jahr!

Am 21. Februar haben wir beschlossen, dass wir nur noch alle 14 Tage Üben werden. Denn auch die HV 2022 vom JWVT wurde abgesagt, kein Bläsertreffen stand an und so hatten wir nicht wirklich ein Ziel vor Augen, ausser die Kameradschaft zu pflegen und das können wir!

Am 25. April wurden wir von Christina und Alex zu sich nach Hause zum z'Nacht eingeladen und fürstlich bewirtet. Ganz herzlichen Dank für diesen feinen und gemütlichen Abend. Noch in der gleichen Woche am Samstag durften wir den Hegerabend des JWVT im Brüggliwald musikalisch umrahmen. Es war schön, wieder einmal so viele Heger beisammen zu haben und „Jägerlatein“ austauschen zu können. Am letzten Maisonntag überraschten wir unser Vereinsmitglied Fritz Müller anlässlich seines 80.-ten Geburtstages mit einem Ständchen im Schnittweierbad. Die Überraschung seiner Familie ist gelungen und wir wurden mit einem feinen Dessert verwöhnt, „schön gsi u dankä vielmal!“

Nach zwei weiteren Übungen durften wir am 01. Juli im Kreuz Allmendingen die Präsidentenkonferenz des BEJV eröffnen, ein kurzer aber wichtiger Auftritt. Gut eine Woche später überraschten wir die Hochzeitsgesellschaft von Silvie und Matthias Rentsch in der Mehrzweckhalle in Schwanden mit einem Ständchen und durften dort ein paar gemütliche Stunden verbringen. Danach hatten wir vorerst keine Auftrittspläne und Verpflichtungen mehr und wir pflegten die Kameradschaft auf der Rabeflue beim Musizieren und diskutieren.

Die Zeit steht nicht still und der September, für uns der Start der Herbstjagd, stand vor der Tür. Wie immer legten wir eine längere Pause ein und wir kamen erst wieder Ende Oktober auf der Rabeflue zusammen. Da hatten wir einander auch wieder viel zu erzählen und mit Riesenschritten ging es dem Ende des Jahres entgegen. Wie immer wurde uns von Rentsch's an der letzten Übung vor den Festtagen Glühwein serviert und mit Tannenzweigen, Mandarinen und Nüssli sassen wir ein paar gemütliche Stunden am Tisch. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschiedeten wir uns voneinander. Eigentlich wollten wir uns am 16. Januar wieder treffen, aber Otto hat es mit Husten und Katarrh erwischt und da wir bis dato nicht wussten ob der Pelzfellmarkt in diesem Jahr stattfindet, machten wir das Datum für unseren Höck ab und der fand am 23. Januar im Adler in Sigriswil statt.

Also im letzten Jahr sind wir fast wieder auf altem Niveau angekommen mit Übungen und Auftritten, dennoch zähle ich die letzten drei zusammen und die ergeben Folgendes: Wir haben uns 41 Mal auf der Rabeflue oder sonst irgendwo zu einer Übung getroffen. An 6 anderen Anlässen wie Hegerabend, Hochzeit, Konferenzen und Geburtstagen waren wir beisammen. Das ergibt ein Total von 47 Mal, wo wir als Jagdhornbläser für unseren Verein und damit für die Berner Jagd ausgerückt sind.

Dafür will ich euch allen ganz herzlich danken. Darin eingeschlossen sind natürlich die Kaffeefrauen oder Männer und Heizer, unser musikalischer Leiter Otto Rentsch und die Kassierin Vreni Rentsch. Nicht vergessen möchte ich alle, die in den vergangenen 3 Jahren ein z'Nacht, ein Znüni oder sonst eine kulinarische Abwechslung mitgebracht haben. Allen ein herzliches Merci.

Für das Jahr 2023, unser 55-zigstes Gruppenjahr wünsche ich uns allen gute Gesundheit, viel Freude beim Jagdhornblasen und natürlich „Jägergehl“.

Mit Hörnerklang, euer Obmann Christian Kropf
Glockenthal, im Jänner 2023



Esther und Paul Frehner-Steiner
CH-3655 Sigriswil
Tel. 033 251 24 24
Fax 033 251 24 81
<http://www.adler-sigriswil.ch>
E-Mail: adler@adler-sigriswil.ch

Das Hotel mit gemütlicher Atmosphäre

- ***Geeignete Lokalitäten für jeden Anlass bis zu 120 Personen***
- ***Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten***
- ***Sonnenterasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt***
- ***Seminarräumlichkeiten***

MITTEILUNGSBLATT ONLINE

Jederzeit und überall verfügbar!

Bist du nicht zu Hause und möchtest einen Bericht aus dem letzten MB nachlesen? Bist du unterwegs und möchtest dringend die Agenda und unsere Anlässe prüfen? Oder benötigst du weitere Informationen?

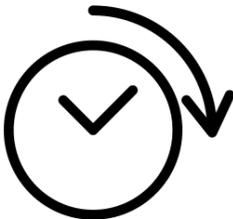
Auf unserer Webseite ist unser MB kurz nach der Publikation auch als PDF verfügbar. So sparen wir Druck- und Versandkosten. Gerne senden wir dir als Aufmerksamkeitssignal eine E-Mail, sobald das MB auf unserer Website verfügbar ist.

www.jwvt.ch/mitteilungsblatt



Melde dich per E-Mail bei der Redaktorin (binebre@bluewin.ch), falls du auf Papier verzichten kannst, und du das MB nicht mehr per Post erhalten möchtest.

rund um die Uhr auf
der Website
verfügbar



überall zur Hand,
egal wo du bist



erhalte eine E-Mail,
sobald das MB publi-
ziert ist



SCHIESSDATEN 2023

JAGDSCHIESSANLAGE BURGHOLZ



Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
SOMMERPAUSE				
Samstag	12. August	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	16. August	16:00-20:00	X	X
Samstag	19. August	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	23. August	16:00-20:00	X	X
Samstag	26. August	9:00-12:00	X	X

Gesellschaft für ein freihetliches Waffenrecht
 Société pour un droit libéral sur les armes
 Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.
 Unis, nous sommes forts.
 Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
 Inscrivez-vous maintenant!
 Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

☎ 031 312 19 78

PROTELL



AGENDA: ANLÄSSE 2023 / 2024 (INKL. HEGE)



Termine Berner Jägerverband (BEJV):
 Infos zum Pelzfellmarkt und Trophäenschau:
 Jagd- und Wildschutzverein Thun
 Rehkitzrettung Thun und Umgebung

www.bernerjagd.ch
www.pelzundtrophaen.ch
www.jwvt.ch
www.rehkitzrettung-thun.ch

Datum	Anlass	Ort
So, 13. August	Schweissprüfung Oberland (500m / 1000m Tropfverfahren)	Wird den TIn be- kannt gegeben
Fr, 18. August	Orientierungsversammlung JWV Thun	Gasthof Rössli Dürrenast
Sa, 19. August	Pirschgang am Susten	Sustenpass
So, 20. August	Pirschgang am Susten	Sustenpass
Fr, 17. November 20:00 Uhr	Hegechefsitzung (Einladung folgt) Hegechefs oder stv. Hegechefs	Noch nicht be- kannt
Sa, 18. November	Schleppen- und Wasserapportier- prüfung	Wird bekannt gegeben
Fr, 08. März 2024	Hauptversammlung JWVT 2024	Wird bekannt ge- geben



formsache

bürofachplanung
 objekteinrichtung
 ergonomieberatung

Treffsicher im Umgang mit Büroeinrichtungen.

form-sache.ch

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

Gasthof Restaurant

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun



OEKOLADEN

Obere Hauptgasse · Thun

Biologische Lebensmittel · Naturkosmetik

Mo		13.30 - 18.30
Di-Fr	09.00 - 12.30	13.30 - 18.30
Sa	08.30 - 16.00	durchgehend

033 243 43 43

gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubüher Thun und Umgebung

Aufgestelltes und professionelles Team
empfiehlt sich für:

- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
- Natursteingärten - Plattenarbeiten
 - Biotope - Bachläufe
- Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
 - Kellerböden erstellen
 - Entsorgungen
- Helikopter- & Baggerarbeiten
 - Zäune & Mauern erstellen
- Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
- Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
 - Verkauf von Pflanzen

Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und
preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)

Juli und Februar 10 % Rabatt



REDAKTIONSSCHLUSS



MB	162	November 2023	Freitag, 13. Okt. 2023
MB	163	Februar 2024	Freitag, 06. Januar 2024
MB	164	April 2024	Freitag, 15. März 2024
MB	165	August 2024	Freitag, 05. Juli 2024

Es freut mich, Beiträge von Mitgliedern per E-Mail in elektronischer Form entgegenzunehmen, Beiträge in handschriftlicher Form können natürlich per Post eingereicht werden. Besten Dank im Voraus für Ihre Rückmeldungen und Zusendungen.

Sabine Brechbühl, Redaktorin
Oberländerweg 57
3658 Merligen
E-Mail: binebre@bluewin.ch

MALEREI HUBACHER

**maler
gipsler**

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH

HERZLICHE GRATULATION ZUM GEBURTSTAG



85 Jahre

Liebi Werner, Thun, 02.09.1938

82 Jahre

Zimmermann Kurt, Gunten, 02.09.1941

70 Jahre

Kämpf Rösli, Thierachern, 11.09.1953

Winterberger-Zuber Elisabeth, Thun, 07.10.1953

Schär Jürg, Thun, 12.10.1953



BOSS
H O L Z B A U

—
Wir bauen auf Holz

www.bossholzbau.ch



Jürg Zeller

Gerberei-Fellhandel

Zelgstr. 21, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 21 45

**Wir verarbeiten und verkaufen
sämtliche Leder und Felle!**



Christian Kropf
Thunstrasse 37 / (Eckenhof)
3617 Steffisburg
Tel. 079 336 06 29

christian.kropf@jockeyhof.ch
www.glockenhof.ch

Erstelle dich in kinderunabhängiger
Kleinfurter aus

- Passen sich perfekt zum individuellen
auf Wunsch mit Einweisung
- Mikrofaserstoffe
- Terrapole
- Nylon- und Velours



Inhaber Martin von Gunten
www.motoschindler.ch

Alte Bernstrasse 170
3613 Steffisburg

Tel. 033 437 50 37
Fax 033 437 50 69

Unser individuell für Sie gefertigter Gehörschutz passt!

audika.ch

Aktion:

-10%

auf Ihren Audika
Gehörschutz

Unsere Audika Hörcenter in der Region Bern:
Bern • Spiez • Oberdiessbach • Interlaken • Meiringen • Schwarzenburg • Thun

Ihr Experte für gutes Hören

 **Audika**
80 Hörcenter in der Schweiz

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

Dürpmatt 12 a, 3114 Wetztrach
Tel. +41 31 781 14 32
wlrhba@waffenhaus-schneider.ch
www.WaffenHaus-schneider.ch

MO 11.45-18.30
DI 08.00-12.00 / 13.45-18.30
MI 08.00-12.00
DO-FR 08.00-12.00 / 13.45-18.30
SA 08.00-14.00

SPORT- und GÖRGENWAFFEN
ABENTUR (BIOLOGIE) / JUBELN
OPTIKER | MESSEUR | BUCHHEFTMACHERIN

SCHNEIDER

100% WAFFENHAUS



www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop

Hot Shot

www.sportrestaurant-hotshot.ch

Sportrestaurant Hot Shot
Gerber Hans-Rudolf

033 453 14 32

Kreuzweg 86, 3616 Oberlangenegg

Öffnungszeiten

Sportrestaurant

Oktober bis März:

Mo, Di + Mi ab 16.00h

Do + Fr ab 10.00h

Sa ab 09.00h

So ab 08.00h

April bis September:

Mo ab 16.00h

Di geschlossen

Do, Fr, Sa ab 10.00h

So ab 09.00h

Bar

ist nur Freitag und
Samstag geöffnet